09.05.22 /6

Da dürfte für jeden Geschmack etwas dabei gewesen sein. Die Kinder hatten nämlich viel zu bieten. Ob hoch in der Luft …

… mit dem beliebten Zaubertrick Schwerterkiste …

… oder am Boden mit einer eindrucksvoll farbenfrohen Jonglage-Nummer unter Schwarzlicht.

Galavorstellungen des Zirkusprojekts an der Baumberge-Grundschule

Kleine Artisten ganz groß

Von Henning Tillmann

HAVIXBECK. Kaum geht das Licht aus und erklingen die ersten Töne des „Baumbelli"-Liedes, da geht die Lutzi ab. Die Kinder der Baumberge-Grundschule sind gleich von den ersten Sekunden der Galavorstellung an mit Feuereifer dabei, haben Spaß, lachen und dürfen endlich mal wieder unbeschwert das sein, was in zwei Jahren Pandemie vielleicht so manches Mal zu kurz gekommen ist: Kind sein.

Bei der ersten der insgesamt vier Vorstellungen, die die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Akteuren des „Projekt-Circus Cassely" einstudiert haben, war die Stimmung von Anfang an nicht nur gelöst, sondern fast schon überschwänglich. Da wurde tosend applaudiert, geklatscht und gejubelt. Das Publikum ging richtig mit bei den größeren und kleineren Kunststücken, die die eigenen Kinder und Enkel präsentierten.

Wo ist denn hier oben und wo unten? Kopfüber hängt dieser junge Artist in den Seilen, scheint aber dennoch keine Orientierungsprobleme zu haben.

Fotos (6): Henning Tillmann

Und da war ja auch wirklich viel Schönes dabei: Ob es der massenhafte Auftritt der Clowns war, die akrobatischen Verrenkungen in luftiger Höhe oder die farbenfrohe Jonglage unter Schwarzlicht – es müsste für so ziemlich jeden Geschmack etwas dabei gewesen sein. Das dürfte auch für die jungen Akteure selbst gegolten haben, die sich in den vergangenen Tagen in ihre Rollen eingearbeitet haben und die auch nach persönlichen Vorlieben wählen durften.

Bei all den wirklich tollen Darbietungen im Rampenlicht, dem geschäftigen Gewusel in der Manege und den farbkräftigen Lichteffekten sind die vielleicht schönsten Momente des „Zirkusprojekts Baumbelli" aber eher subtil und deshalb allzu leicht zu übersehen. Und zwar, wenn sich bei einem bis dahin noch etwas nervös dreinschauenden Mädchen oder Jungen unmittelbar nach dem Auftritt oder sogar noch dabei plötzlich die angestrengten Gesichtszüge zu einem ganz breiten Lachen verwandeln. Wenn die Anspannung weicht und stattdessen ein stolzes „Seht her, ich hab mich getraut und es geschafft" zum Vorschein kommt. Genau das ist es ja, was dieses Projekt so spannend macht: kleine Menschen, die für einen Moment ganz im Mittelpunkt stehen. Die mutig sind und ihr Erfolgserlebnis auf der großen Bühne haben.

Es sind wahrscheinlich auch diese Momente, die Anthony Cassely vom „Projekt-Circus Cassely" meinte, als er bereits unter der Woche beim vorbereitenden Training mit den Jungstars der Manege erklärte: „Die Kinder wachsen über sich hinaus." Und genau das war den kleinen Stars auch wirklich anzusehen.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf wn.de

Gar nicht so einfach ist es, auf einem Seil zu balancieren und dabei auch noch kunstvolle Bewegungen zu machen.

Unmöglich ist es dagegen, einen einen ganz Sack voll Flöhe wie diese frechen Clowns zu hüten.